



- Es gilt das gesprochene Wort -

31. VV – Bericht des Verbandsvorsitzenden unter TOP 3

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wie Sie wissen, ist die heutige Sitzung die letzte vor den anstehenden Kommunalwahlen. Gerade vor den wichtigen anstehenden Entscheidungen möchte ich mich noch einmal besonders für Ihre Teilnahme bedanken. Möglicherweise wird es im Ergebnis dieser Wahlen auch zu Änderungen in der personellen Zusammensetzung der Verbandsversammlung kommen. In jedem Fall wird es aber eine Reduzierung der Anzahl der Verbandsvertreter von derzeit 35 auf dann 30 Personen geben. Im nächsten Tagesordnungspunkt 4 werden dazu weitere Informationen erläutert. Darüber hinaus werden Ihnen Vorschläge zur Änderung der Verbandssatzung unterbreitet, die dann ab der kommenden Wahlperiode Anwendung finden sollen. Als Termin für die konstituierende Verbandsversammlung bitte ich Sie sich den 26. August vorzumerken. Nach vorliegenden Informationen soll aller Voraussicht nach der Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Herr Pegel, bzw. seine Staatssekretärin, an dieser Sitzung teilnehmen, wozu ich hiermit herzlich einlade.

Die heutige Sitzung möchte ich nutzen, allen Vertretern für die geleistete Arbeit in der Verbandsversammlung, in den Ausschüssen sowie im Vorstand ganz herzlich zu danken. Besonderen Dank möchte ich noch einmal an die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse aussprechen. Es ist hier nicht immer einfach auch persönlich für die Entscheidungen der Ausschüsse einzustehen. Ich denk, jeder hat das erfolgreich getan. Die Themen, die in den vergangenen Jahren zur Diskussion und Entscheidung anstanden und uns auch in Zukunft weiter begleiten werden,

sind für die Entwicklung unserer Planungsregion von größter Bedeutung. Entscheidungen, die von uns zu treffen sind, erfolgen aber in aller Regel in einem wachsenden Spannungsfeld zwischen den verschiedenen Nutzungs- und Nutzerinteressen im Raum. Ich glaube, jeder hier im Kreis wird erkennen, dass die Vorschläge aller diskutiert werden.

Auch die heute anstehenden Entscheidungen zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes unter Tagesordnungspunkt 5 spiegeln in besonderem Maße solche Spannungsfelder wider. Hier liegt Ihnen der überarbeitete Entwurf des Fachkapitels Energie vor, sowie Vorschläge zum Umgang mit den Anregungen und Hinweisen aus dem ersten Beteiligungsverfahren.

Wir werden heute darüber entscheiden, wie der vorliegende Kapitel-Entwurf, die Abwägungsdokumentation sowie der Entwurf des Umweltberichts in ein zweites öffentliches Beteiligungsverfahren gegeben werden. In die Diskussion zu diesem TOP wird später der Planungsausschussvorsitzende, Herr Albrecht, inhaltlich einführen.

Im Dezember habe ich Sie bereits auf das in Vorbereitung befindliche erste Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms aufmerksam machen können. Mittlerweile hat das Beteiligungsverfahren am 07.04. begonnen und läuft noch bis zum 04.07. Die Beratungen zum Programm-entwurf in den Gremien des Planungsverbandes werden in Kürze beginnen, denn es gibt doch eine Reihe von Festlegungen sowohl landseitig als auch im offsho-re-Bereich, die einer Meinungsbildung durch den Planungsverband bedürfen. Unser Regionalreferent aus dem Energieministerium, Herr Zielke, wird zum Be-teiligungsverfahren später noch einige grundlegende Informationen geben, unter anderem auch zu der am 26. Juni stattfindenden Regionalkonferenz zum Landes-raumentwicklungsprogramm.

Die letzte Verbandsversammlung, in der ich über die weiteren Arbeitsschwerpunkte des Planungsverbandes Region Rostock berichtet habe, ist noch nicht allzu lange her (02.12.2013). An den Themen, wie z.B. der Flächenvorsorge für die Seehafenerweiterung oder dem Projekt Regiopolregion Rostock, wird weiterhin intensiv gearbeitet. Allerdings haben wir uns für die heutige Sitzung einen bedeutenden Schwerpunkt gesetzt. Wir wollen uns auf die Fortschreibung Energie konzentrieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!